GS Süd-West lässt alle anderen Schulen hinter sich

Schulschach wieder im Aufwind

Wie in allen Sportarten auch, wird auch im Schachsport die beste Schulmannschaft alljährlich ermittelt. Im Regionalstützpunkt Hettstedt fanden sich zu diesem Ausscheid 19 Mannschaften aus den Kreisen Mansfeld-Südharz und dem Salzlandkreis ein. Die Mannschaft der GS Süd West Sangerhausen mit den Spielern Henning Rudolf, Jonas Hanß, Tom Höfer und Julian Ulrich hatten ein prima Start in dem sie gegen die GS Hecklingen und die Hettstedter GS Novalis siegten. Doch leider verfiel nun die Mannschaft in Oberflächlichkeit und zu schnelles spielen. Spitzenbrett Henning setzte im Eifer seinen Gegner einfach patt und Jonas praktizierte sogar ein Selbstmatt. Doch Julian und Tom holten die Kastanien aus dem Feuer, so dass die GS Förderstedt letztlich doch noch besiegt werden konnte. Durch kritische Auswertung mit dem Trainer gelangte das Quartett wieder in das richtige Fahrwasser zurück, und das war gut so. Denn der nächste Gegner war die Grundschule Siersleben, bis dato auch ungeschlagen und lag gegenwärtig auf Platz 1. Nach dem hart erkämpften 3:1 Sieg hatte nun die Sangerhäuser die Nase vorn. Im 5. und letzten Spiel hieß der Gegner Freie GS Riestedt, die ebenfalls vom gleichen Trainer A. Trost trainiert werden. Die mit nur 3 Spielern (Nr. 4 wurde kurz vor Abfahrt krank) startende Mannschaft leistete bis zur Endrunde fantastisches. Trotz immer mit einem kampflosen Minuspunkt auf dem Mannschaftszettel, hatte die junge Crew mit Hannes Stolle, Franz Winter und Max Stadermann noch keine Runde verloren, sie gaben lediglich ein Remis ab. Nun waren sie die Herausforderer der Spitzenmannschaft. Doch es war ein Kampf wie David gegen Goliath den die Zweitklässler aus Riestedt, gegen die Viertklässler aus Süd-West mit der längeren Schachpraxis, nicht gewinnen konnten. So war es dann auch, mit einem 3:1 Sieg gegen die „Schachzwerge“ jubelte die Mannschaft der GS Süd-West über ihren 1. Platz. Am 5. März würden die Eleven nach Magdeburg zum Landesfinale fahren und dort ihr Können unter Beweis stellen.



1. Platz bei der Siegerehrung der GS Süd-West Sangerhausen v.l.n.r. Julian Ulrich, Henning Rudolf, Jonas Hanß, Tom Höfer hinten links Trainer A. Trost, rechts Turnierleiter E. Kalliwoda



Erstaunlicher 4. Platz für das Trio der Freien GS Riestedt v.l.n.r. Max Stadermann, Hannes Stolle und Franz Winter

Für die Riestedter blieb mit einem Mannschaftsergebnis von 7:3 ein sehr guter 4. Platz, der noch durch die Bestleistung von Franz Winter mit 5 aus 5 Punkten untermauert wird.

Aber auch die GS Goldene Aue in Wallhausen soll hier nicht unerwähnt bleiben. Seit einigen Monaten gibt es an der dortigen Schule eine gut besuchte Schach AG, unter der Leitung der Trainerin Frau Schwebbach. Diese Schule nahm gleich mit 2 Mannschaften am Regionalausscheid teil. Wobei die zweite Mannschaft erwartungsgemäß den 19 Platz belegte, so zeigte sich schon ein erster Erfolg der 1. Mannschaft, sie belegte mit 4:6 Punkten auf Anhieb den 13. Platz.



Gesamtteilnehmende GS, Süd-West, Freie Schule Riestedt, Goldene Aue Wallhausen Fotos und Text A.. Trost